

2^o J. germ. 257 (249).

1800. 21. 24.

Handwritten text, likely a letter or report, written in German. The text is mostly illegible due to fading and the quality of the scan. It appears to be a formal document, possibly a letter of introduction or a report, given the context of the page number and the date.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a closing remark. It is also mostly illegible.

O R D R E.

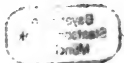
Sur l'invitation de Monsieur Général de Brigade Fririon, commandant supérieur de la ville de Salzbourg, et de Mr. Arnaud, commandant de la place, il est ordonné à tous les habitans de la ville de demander aux Généraux, officiers & soldats logés chez eux, une note des leurs noms, grades, du corps auquel ils appartiennent, du nombre des domestiques, femmes et chevaux, lisiblement écrite, avec le numero de l'étage, où ils sont logés, et d'afficher cette note aux portes des maisons dans l'espace de trois heures, et de marquer tous les jours avant 9 heures du matin les changemens, qui se font faits. Si non, on regardera leurs maisons comme vuides et susceptibles de logemens, et l'on punira militairement les faussetés, qui se trouveront dans ces notes.

Au Bureau des Logemens
le 21 de Dec, 1800.

V e r o r d n u n g .

Da der Herr General-Commandant Fririon und der Herr Platz-Commandant Arnaud befohlen haben, daß die Namen und der Rang aller einquartirten Generale, Offiziere, Soldaten und die Zahl der Bedienten, Weiber und Pferde an den Hausthüren angeheftet seyn sollen, mit Bemerkung des Stockes, in welchem sie einquartirt sind: so wird hiermit allen Bewohnern aufs schärfste aufgetragen, innerhalb 3 Stunden diesen Befehl zu befolgen, und von den bey ihnen im Quartier befindlichen Offizieren und Soldaten die Namen, den Rang und das Corps, zu welchem sie gehören, auch des Bodens, in welchem sie wohnen, in deutlicher Schrift abzufordern, und sogleich an den Hausthüren anzuhängen, auch jeden Morgen die etwa vorgegangenen Veränderungen spätestens bis um 9 Uhr anzuzeigen; indem man sonst ihre Wohnungen als unbesezt ansehen und mit Einquartierung belegen, auch alle Falschheiten, welche sich in diesen Notizen bey den vorkommenden Untersuchungen zeigen sollten, militairisch bestrafen wird.

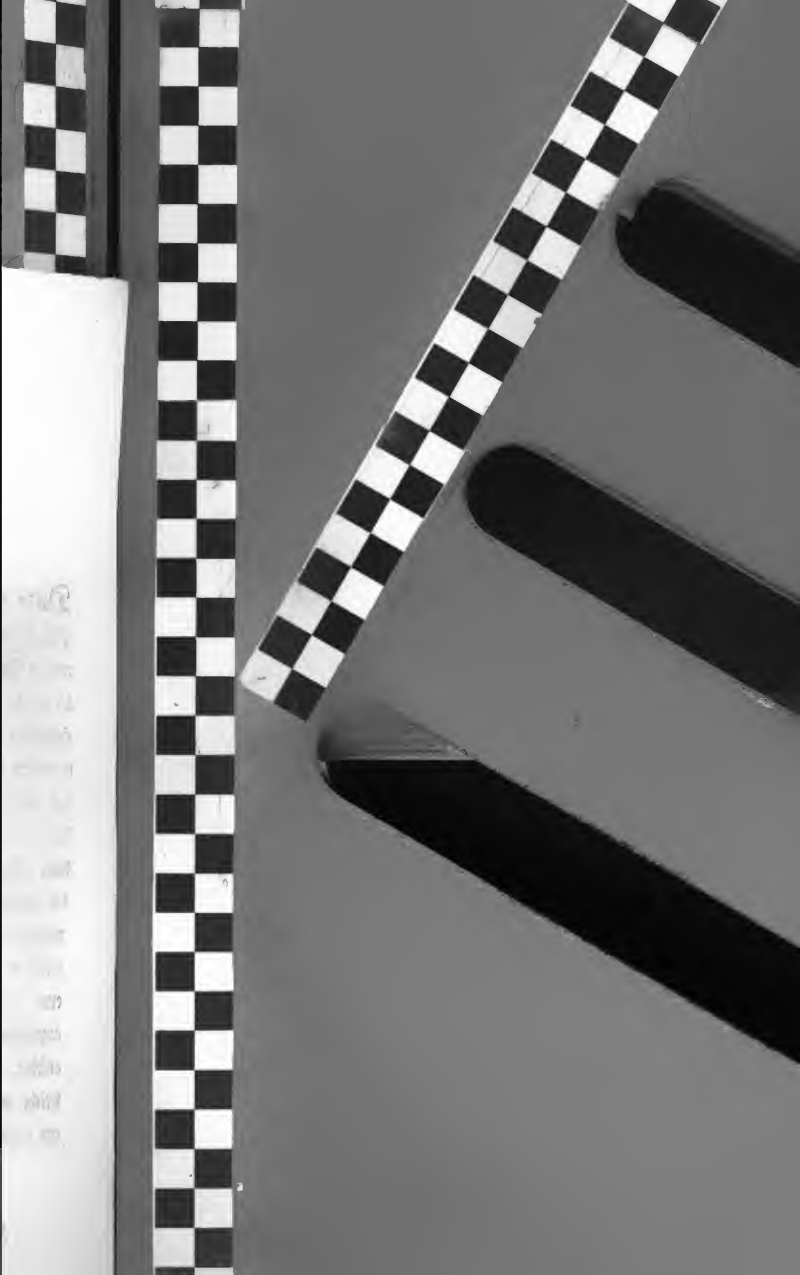
Hochfürstliches Einquartierungs-Amt
den 21. Dez. 1800.



VERZEICHNIS

der in der Bibliothek vorhandenen

1. Die Geschichte der Stadt München	1
2. Die Geschichte der Stadt Regensburg	2
3. Die Geschichte der Stadt Landshut	3
4. Die Geschichte der Stadt Straßburg	4
5. Die Geschichte der Stadt Metz	5
6. Die Geschichte der Stadt Trier	6
7. Die Geschichte der Stadt Koblenz	7
8. Die Geschichte der Stadt Bonn	8
9. Die Geschichte der Stadt Köln	9
10. Die Geschichte der Stadt Aachen	10
11. Die Geschichte der Stadt Xanten	11
12. Die Geschichte der Stadt Bonna	12
13. Die Geschichte der Stadt Düsseldorf	13
14. Die Geschichte der Stadt Elberfeld	14
15. Die Geschichte der Stadt Essen	15
16. Die Geschichte der Stadt Dortmund	16
17. Die Geschichte der Stadt Münster	17
18. Die Geschichte der Stadt Bielefeld	18
19. Die Geschichte der Stadt Hamm	19
20. Die Geschichte der Stadt Paderborn	20
21. Die Geschichte der Stadt Detmold	21
22. Die Geschichte der Stadt Bielefeld	22
23. Die Geschichte der Stadt Hamm	23
24. Die Geschichte der Stadt Paderborn	24
25. Die Geschichte der Stadt Detmold	25
26. Die Geschichte der Stadt Bielefeld	26
27. Die Geschichte der Stadt Hamm	27
28. Die Geschichte der Stadt Paderborn	28
29. Die Geschichte der Stadt Detmold	29
30. Die Geschichte der Stadt Bielefeld	30



1917

